



Mitteilungsblatt

Raschau | Markersbach | Langenberg

Jahrgang 2026

Mittwoch, 2. September 2026

Nummer 9

SPÄTSOMMER Sitzn



Marktplatz Raschau

Samstag, 12.09.2026

14.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 13.09.2026

ab 9.00 Uhr Frühstück &

ALLIANZGOTTESDIENST

unter freiem Himmel

Weitere Informationen zum Programm auf Seite 4.

TICKETS SICHERN LOHNT SICH! SCHNELL AUSVERKAUFT!

MIEBNER' 25.09. BIS 26.09.2026 FEUERWEHR GEDEEBER

FESTZELT VOR DER JENAPLANSCHULE

FFW MARKERSBACH



SAMSTAG | 19.30 UHR
PARTY MIT LIVE-BAND SEVEN UP
& MEGA SPECIAL GUEST SHOW 2.0
VVK: 15,- € | AK (STRENG LIMITIERT!): 17,- €
(EINKLASS AB 19.00 UHR)



***VORVERKAUFSSTELLEN AB 18.08.: FLEISCHEREI
WÜNSCHE MARKERSBACH & SCHEIBENBERG,
FRAU REHGENBOGEN MARKERSBACH**

FREITAG, 25.09.2026

EINTRITT FREI!

18.00 UHR DIA-VORTRAG, BINGO-ABEND MIT TOLLEN PREISEN
& LIVE-MUSIK MIT DEN **RADON-BOYS**



SAMSTAG, 26.09.2026

**EINTRITT BIS
17.00 UHR FREI!**

10.30 BIS 17.00 UHR FAMILIENTAG MIT BUNTEM SHOWPROGRAMM,
SPIEL & SPASS | **19.30 UHR** PARTY MIT LIVE-BAND **SEVEN UP & SPECIAL
GUEST SHOW 2.0** | AUSSERDEM: COCKTAILS, FASSBIER, LECKEREIEN
VOM GRILL, MIEBNER DREHARDÄPPL UVM.

**FEUERWEHR
MARKERSBACH**



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach

Der Sommer hat es nun doch noch gut mit uns gemeint und die letzten Ferientage sehr sonnig und vor allem sehr warm gemacht. Manchmal war es schon des Guten zu viel und man hat sich nach einem schattigen und kühlen Plätzchen geseht. Nun ging die Schule wieder los, unsere Schulanfänger haben die ersten Schulstunden hinter sich. Die Freibäder werden witterungsbedingt bald schließen (siehe Aushänge an den Bädern) und der Herbst zieht bald ein.

Einige Höhepunkte haben wir aber noch in diesem Jahr. Das „Spätsommerhutzen“ am 12.09.2026 auf dem Marktplatz in Raschau, das Feuerwehrgedeber auf dem Parkplatz vor der Jenaplanschule am Wochenende 25./26.09.26 und die Kirmes in Raschau. Es ist also noch ganz schön was los bei uns.

Eine tolle Veranstaltung war die Lieder-Tour am 23.08.2026 im Bereich Oberbecken über Ephraimhaus, Zinnkammern, Schanzen, Sportplatz Pöhla, Ankerweg und Almhof. Ca. 3500 Wanderer waren zwischen Pöhla und Raschau-Markersbach bei bestem Wetter unterwegs. Unsere beiden Erzgebirgsvereine hatten alle Hände voll zu tun, um die „hungrigen Mäuler“ zu stopfen. Es war an jedem Standort eine sehr gute Stimmung bei gutem Essen und Trinken. Danke hier noch einmal an die beiden Erzgebirgszweigvereine für die Übernahme der Verpflegung und an die Baldauf-Villa in Marienberg für die Organisation der Veranstaltung.

Unsere Baustellen:

Für uns sehr überraschend kam die Baustelle Sanierung der Eisenbahnbrücke in Markersbach oberhalb der Annaberger Straße 93. Die Baustelle ist mit einer Vollsperrung der Annaberger Straße in diesem Bereich verbunden. Die Busse fahren über die Brücke B101 die Hammerstraße entlang und bedienen die Haltestelle Schule (Kirche entfällt). Die Sperrung wird dann von der Deutschen Netzbau gleich genutzt, um von der Brücke in Richtung Ostanbindung B101 weiter Glasfaser zu verlegen.

Der Bau des Heizhauses und der Trasse verläuft planmäßig. Mit dem Bau des Parkplatzes wird zeitnah begonnen.

Im Feuerwehrgerätehaus Markersbach sind die Putzer und die Elektriker zugange. Die Stützwände sind gestellt und angefüllt, das Dach ist fast fertiggestellt. Der Innenausbau mit Trockenbau und Sanitär sind die nächsten großen Aufgaben. Vorwärts geht es auch mit dem Entkernen des alten Gerätehauses in Raschau. Fenster und Türen werden noch entfernt, die Heizung wird in die Waschhalle verlegt und der Elektroanschluss neu verlegt. Die Tiefbauarbeiten erfolgen durch unseren Bauhof. Unsere Jugendfeuerwehr ist in den Ferien in die Grundschule umgezogen. Danke noch einmal für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Zum September-Gemeinderat wird die Leistung Abriss vergeben und dann soll es Ende September losgehen.

Hinweisen möchte ich jetzt schon auf den Emmlertaler 2026 für besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Die Vereine und die Bürgerschaft sollten sich jetzt schon Gedanken machen, wer eine solche Anerkennung verdient hätte. Meldeschluss ist der 11.11.2026.

Jetzt wünsche ich Ihnen einen schönen Altweibersommer mit hoffentlich angenehmem Wetter.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger



Die Gemeinde
Raschau-Markersbach
trauert um

Herrn Dachdeckermeister

Rolf Grüner

* 29.01.1942

† 27.07.2026.

Rolf Grüner wurde 1990 in den Gemeinderat der Gemeinde Raschau gewählt und war bis zu seinem Ausscheiden am 15.09.2022 ununterbrochen Mitglied dieses Gremiums. Von 1994 bis 2019 begleitete er das Amt des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters unserer Gemeinde. Mit seinem Wirken war er maßgeblich an der positiven Entwicklung der Gemeinde Raschau und nach 2008 der Gemeinde Raschau-Markersbach beteiligt.

Wir werden sein Andenken in guter Erinnerung behalten.

Frank Tröger
Bürgermeister

Gemeinderat der
Gemeinde
Raschau-
Markersbach

Verwaltung der
Gemeinde
Raschau-
Markersbach



Die Gemeinde Raschau-Markersbach sucht dringend für die Betreuung des Wasserraddenkmals am Roßbach in Markersbach am Rundweg Unterbecken einen technisch versierten Helfer. Durch den Tod des Initiators und Betreuers des Wasserrades Herrn Klaus Weigel, ist dieses Ehrenamt bei uns nicht mehr besetzt.

Interessenten melden sich bitte bei Frank Tröger, Tel. 840150. Wir werden das Werk von Klaus Weigel in Ehren halten.

Bürgermeister



Zeigen Sie sich.

Kindermode

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de



Handgemacht, herzlich, erzgebirgisch:

Raschau lädt am Sonnabend zum großen „SpätsommerHutzn“ ein

Wenn der Duft von frisch gebackenen Baumstriezeln über den Marktplatz zieht, historische Traktoren die Schulstraße säumen und fröhliches Kinderlachen vom Schulhof schallt, dann feiert die Gemeinde ihr großes Fest des Zusammenhalts. Alle Einwohner und Gäste sind für Sonnabend, den 12. September 2026, herzlich zum traditionellen „SpätsommerHutzn“ eingeladen. Von 14:00 bis 20:00 Uhr verwandelt sich das Ortszentrum von Raschau in eine lebendige Festmeile, die Generationen verbindet und das typisch erzgebirgische Miteinander feiert.

Das Wort „Hutzn“ steht im Erzgebirge seit jeher für Gemütlichkeit, das Teilen von Geschichten und das nähere Zusammenrücken. Genau dieses Gefühl erwecken die lokalen Vereine und Akteure am Sonnabend zum Leben. Auf dem Marktplatz erwartet die Besucher eine bunte Genussmeile. Die Palette reicht von herzhaften Fischsemmeln der Grundschule über deftiges Grillgut des SV Mittweidatal 06 bis hin zu süßen Verlockungen der lokalen „Backfee“ und des EZV Markersbach. Eine gemütlich eingerichtete Lounge aus Palettenmöbeln lädt im Herzen des Geschehens zum Verweilen und Plauschen bei Cocktails oder kühlem Fassbier ein.

Für die passende Stimmung sorgt am Sonnabend ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Festbühne. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister um 14:00 Uhr dürfen sich die Besucher auf ein uriges Mundart-Erlebnis mit den „Zwäntzer Maad“ und traditioneller erzgebirgischer Volksmusik freuen. Am späten Nachmittag, ab 16:00 Uhr, übernimmt das „Duo REALmusik“ mit Nadine Winterstein und Andreas Mann das musikalische Zepter und sorgt mit bestem Unplugged-Genuss für Tanzstimmung auf dem Marktplatz.

Ein absolutes Highlight für Familien und Technikbegeisterte erstreckt sich entlang der Schulstraße. Die IG Traktor- und Oldtimerfreunde präsentieren stolz ihre historischen Schätze und lassen die Herzen von Fahrzeugliebhabern höherschlagen. Auf die jüngsten Festbesucher wartet am Sonnabend ein tolles Spielparadies mit einer großen Hüpfburg und einer kreativen Bastelstraße des Ortsvereins Langenberg.

Als wunderbarer, gemeinschaftlicher Ausklang des Festwochenendes schließt sich am Sonntag, 13. Sep-

tember folgendes an: Bereits ab 9:00 Uhr am Morgen sind alle Generationen zu einem gemütlichen Sonntagsfrühstück unter freiem Himmel direkt auf den Marktplatz eingeladen. Bestens gestärkt beginnt im Anschluss der große, feierliche Allianzgottesdienst für die gesamte Gemeinde. Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken ist auch danach gesorgt. Während die Erwachsenen das Wochenende bei guten Gesprächen ausklingen lassen, steht für die jüngsten Gäste am Sonntag eine Hüpfburg bereit, die zum Toben einlädt.

Die Gemeinde und alle beteiligten Vereine haben mit viel Herzblut ein Fest auf die Beine gestellt, das zeigt, wie stark der Zusammenhalt in der Region ist. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie am Sonnabend vorbei, bringen Sie Ihre Familie mit und erleben Sie von 14:00 bis 20:00 Uhr ein unvergessliches „SpätsommerHutzn“ in Raschau!



**SPÄTSOMMER
Hutzn**

am Samstag, 12.09.2026
Marktplatz in Raschau / 14 - 20 Uhr

Lus giehts is Hutzn ...

Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Tröger und ein kleines Programm

„Zwäntzer Maad“
Urige Mundart + traditionelle erzgebirgische Volksmusik

„Duo REALmusik“
Unplugged-Genuss + Tanz mit Nadine Winterstein / Andreas Mann

Spiel un Feez for Gruß un Klaa / Genußmeil
Historisches of 2 un 4 Räder

am Sonntag, 13.09.2026
Ab 9 Uhr Sonntagsfrühstück auf dem Marktplatz - anschließend
Feierlicher Allianzgottesdienst
gemütlicher Ausklang + Hüpfburg für die Kleinen

Es laden herzlich ein: Ortsvereine und Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

Änderungen vorbehalten.

DRK Markersbach

Deutsches Rotes Kreuz 

Blut spenden leichtgemacht:

Der DRK-Spendecheck als Orientierung

Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm Blut spenden und damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der eigenen Region leisten. Für die Zulassung zur Blutspende gelten dennoch einige zusätzliche Voraussetzungen, die dem Spender- und Empfänger-schutz dienen. Die endgültige Entscheidung über die Spendefähigkeit trifft tagesaktuell immer ein Arzt bzw. eine Ärztin nach einer kurzen Untersuchung und einem persönlichen Gespräch auf dem jeweiligen Blutspendetermin. Die Basis bildet der vorab ausgefüllte Spendecheckbogen.

Wer bereits vorher prüfen möchte, ob grundsätzlich etwas gegen eine Blutspende spricht, kann den Online-Spendecheck des DRK (<https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>) nutzen. Er umfasst insgesamt 23 Fragen. Damit lassen sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen.

Wichtig zu wissen: Der Online-Spendecheck ersetzt weder das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens noch das vertrauliche Arztgespräch auf dem Blutspendetermin. Er gibt jedoch eine erste Orientierung und zeigt an, ob Gründe vorliegen, die beispielsweise zu einer zeitlich befristeten Rückstellung führen könnten.

Hilfreiche Tipps für die Blutspende: vor und nach der Spende ausreichend essen und viel trinken (am besten alkoholfreie Getränke wie Kräutertees, Saftschorlen oder auch Wasser); nach der Spende eine Ruhephase einhalten; am Tag der Spende keinen Sport mehr treiben

Noch bis zum 25.09.2026 können alle Spenderinnen und Spender im Versorgungsgebiet vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inklusive Frühstück und Flug gewinnen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Informationen rund um das Thema Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 9. September 2026 von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.



Alttextil-Container - Information des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg

Wie bereits im Schreiben vom Juli 2026 angekündigt, hat die Firma IZ Circular Textiles GmbH den Vertrag zur Altkleidersammlung zum 31.08.2026 einseitig beendet. Nach Verhandlungen mit einem anderen Textilsammler war es nicht möglich, unsere gesamte Sammlung zu übernehmen. Daraufhin wurden bzw. werden in einigen Kommunen alle Kleidercontainer abgezogen. Gemeinsam mit der Landkreisesorgung Schwarzenberg GmbH haben wir beschlossen, die Leerung der Container in Raschau-Markersbach fortzusetzen. Diese Entscheidung wurde unter Vorbehalt getroffen. Sollte es zu einer verstärkten Befüllung der vorhandenen Container durch gewerbliche Sammler oder zu einer deutlich höheren Frequentierung der Standorte kommen, muss die weitere Vorgehensweise in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung erneut geprüft und angepasst werden.

Für die Bürgerinnen und Bürger besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ihre noch tragfähigen Altkleider in einem der Wertstoffhöfe des Erzgebirgskreises abzugeben.

Die Abgabe in der Kleiderkammer der Schwarzenberger Tafel ist leider nicht mehr möglich.



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 30. September 2026

Einsendung von Artikeln an:
gemeinde@raschau-markersbach.de

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 17. September 2026

ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach

In der Zeit vom 08.10. bis 27.10.2026 gelten folgende geänderte Öffnungszeiten

vom 07.10. bis 09.10.2026	geschlossen
Montag, den 12.10.2026	geschlossen
Dienstag, den 13.10.2026	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, den 14.10.2026	geschlossen
Donnerstag, den 15.10.2026	geschlossen
Freitag, den 16.10.2026	von 9:00 bis 12:00 Uhr
Montag, den 19.10.2026	geschlossen
Dienstag, den 20.10.2026	von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, den 21.10.2026	geschlossen
Donnerstag, den 22.10.2026	geschlossen
Freitag, den 23.10.2026	von 9:00 bis 12:00 Uhr
vom 26.10. bis 28.10.2026	geschlossen

Ab dem 29.10.2026 gelten wieder die üblichen, bekannten Öffnungszeiten.

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

Chronik Raschau



Liebe Lesende,

das Chronikzimmer hatte vom 30.06.2026 bis 31.08.2026 aufgrund der Sommerpause geschlossen.

Ab 01.09.2026 ist es wie gewohnt wieder 9:00 Uhr – 11:00 Uhr geöffnet.

Die Ausarbeitung für nächste Wanderung „Raschau kennenlernen“ nach der Sommerpause ist in vollem Gange. Die Wanderung zum Thema „Bauerngüter Oberdorf“ findet am 20.09.2026 um 10:00 Uhr statt. Sie beginnt am gewohnten Treffpunkt auf dem Marktplatz in Raschau und führt durch das Raschauer Oberdorf.



Um eine lückenlose Chronik zu gestalten, benötigen wir immer Material oder Bilder von Raschau und Langenberg. Vielleicht hat man ja noch einige Bilder in der Schublade. Diese können Sie sehr gerne dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr im Haus der Volkskunst oder nach Absprache zur Digitalisierung vorbei bringen. Das Material bekommen Sie auf jeden Fall wieder, da es eingescannt wird.

Vielen Dank!

Glück Auf!

Marcus Teumer
IG Chronik

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2941

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.

Grundschule Raschau

Schulstraße 63
08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774/840180
Email: raschau@grundschule-raschau.de



Bekanntmachung – Anmeldung für Schulanfänger 2027

Sehr geehrte Eltern,

bezugnehmend auf das Sächsische Schulgesetz § 27 werden Kinder, die vom 01.07.2026 bis 30.06.2027 das sechste Lebensjahr vollenden, im Jahr 2027 schulpflichtig. Diese sind, wenn sie in Raschau, Markersbach oder Langenberg wohnen, durch die Eltern in der Grundschule Raschau anzumelden. Es sind auch Kinder anzumelden, für die ein Schulbezirkswechsel beantragt werden soll. Dieser Antrag muss schriftlich bis spätestens 15. Februar 2027 unter Angabe der Gründe bei der Wunschgrundschule gestellt werden. Die Stammschule ist zu informieren.

Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 01. August bis zum 15. September 2026 über folgenden Link an einer Grundschule anmelden:

<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Fragen von Eltern rund um die digitale Grundschulanmeldung können ab dem 22. Juni 2026 an folgendes Postfach übermittelt werden:

digitale-schulanmeldung@lasub.smk.sachsen.de

Rückstellung: Kinder, die im letzten Schuljahr durch die Schulleitung zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden (digital noch nicht möglich).

Das Formular zur persönlichen Anmeldung finden Sie auf:

gs-raschau.edupage.org/a/formulare

Termine Schulanmeldung im o.g. Zeitraum:

- **Montag** 7:00 bis 12:00 Uhr
- **Donnerstag** 7:00 bis 12:00 Uhr

(weitere Termine nach vorheriger Absprache – Telefon oder Email)

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- ggf. Sorgerechtsklärung
- Nachweis über den Masernschutz

Für Rückfragen sind wir Montag bzw. Donnerstag in der Zeit von 7-12 Uhr unter der Telefonnummer: 03774/840180 zu erreichen.

Daniela Hielscher
Schulleiterin

Herzlich willkommen an der Grundschule Raschau

Am 15. August begann für 19 Schülerinnen und Schüler ein aufregender neuer Lebensabschnitt: ihre Schulzeit an der Grundschule Raschau. Im Rahmen einer festlichen Schulanfangsfeier wurden die Erstklässler herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen.



Frau Richter-Matthes begrüßte die Schulanfänger ihrer Klasse. Gemeinsam mit Frau Voigt wird sie im Tandem die Klassenleitung übernehmen und die Kinder auf ihrem neuen Weg begleiten. Zur Feier waren neben den Familien der Kinder auch ihre ehemaligen Kindergartenerzieherinnen sowie unser Bürgermeister Herr Tröger gekommen, der die Kinder herzlich willkommen hieß.

In der Ansprache an die Eltern stand ein besonderer Gedanke im Mittelpunkt: **Jedes Kind leuchtet wie ein kleiner Stern und bringt seine eigenen Stärken, Ideen und seinen ganz persönlichen Charakter mit.** Nun gilt es, diesen Sternen Raum zu geben, damit sie in der neuen Gemeinschaft ihren Platz finden und ihr Leuchten entfalten können. Die Grundschule Raschau freut sich sehr darauf, die 19 neuen Mädchen und Jungen kennenzulernen, sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam mit ihnen viele neue Erfahrungen zu sammeln.



Für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgte das Rahmenprogramm der GrundschulKinder. Die Theatergruppe unter der Leitung von Frau Hielscher präsentierte ein humorvolles Anspiel mit Hänsel und Gretel. Gretel hat darin eine ungewöhnliche Idee: Sie möchte einfach ihre eigene Schule gründen. Doch in der „Grundschule rückwärts“ ist plötzlich vieles anders als erwartet. Zwischen verdrehten Schulregeln und bekannten Märchenfiguren wird schnell klar, dass Schneewittchen, Rotkäppchen und Co. vor allem eines möchten: eine richtige Schule besuchen, in der sie gemeinsam lernen können. Der Schulchor unter der Leitung von Frau Süß setzte dazu die musikalischen Akzente und machte den Schulanfang zu einem abwechslungsreichen und fröhlichen Fest. Mit viel Humor, Musik und Kreativität zeigten die Kinder, dass Schule ein Ort des Lernens, Entdeckens und Miteinanders ist. Für die 19 Schulanfänger beginnt nun ein spannender neuer Weg. **Wir wünschen allen Kindern, dass sie an der Grundschule Raschau ihr eigenes Leuchten entfalten, ihre Neugier bewahren und mit Freude lernen.**

Herzlich willkommen an der Grundschule Raschau!

Daniela Hielscher, Schulleiterin

Neues aus der Jenaplanhschule



Ferienbetreuung in der JPS

In den Sommerferien erlebten die Kinder in der Ferienbetreuung der Jenaplanhschule an verschiedenen Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Aktivitäten. An mehreren Ferientagen besuchten wir das Freibad Markersbach. Dort konnten sich die Kinder im Wasser austoben, schwimmen und bei sommerlichen Temperaturen eine schöne Zeit verbringen. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug in den Tierpark Waschleithe. Die Kinder beobachteten verschiedene Tiere und erfuhren dabei Interessantes über deren Lebensweise. Bei einem gemeinsamen Ausflug mit dem Förster bauten die Kinder einen Wasserfilter. Dabei lernten sie, wie Wasser gereinigt werden kann und welche Bedeutung sauberes Wasser für Mensch und Natur hat. Eine Suche nach dem Wasserkobold am Scheibenberg forderte Fantasie, Aufmerksamkeit und Teamarbeit. Und auch am Teich in Grünhain gab es viel zu entdecken und zu erforschen.





Neben den tollen Ausflügen und Naturerlebnissen gab es bei uns verschiedene kreative Angebote. Die Kinder konnten basteln, gestalten und ihre eigenen Ideen umsetzen. Bei einer Abenteuerwanderung in Schwarzenberg standen Bewegung, Natur und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Für Spannung sorgte außerdem ein Escape-Room im Schulhaus. Nur durch gutes Zusammenspiel, logisches

Denken und das Lösen kniffliger Aufgaben konnten die Kinder die Rätsel gemeinsam bewältigen. Eine besondere sportliche Herausforderung war der Rückweg vom Oberbecken bis in die Schule. Dabei legten die Kinder insgesamt 12 Kilometer zu Fuß zurück und bewiesen viel Ausdauer. So boten die Sommerferien in der Ferienbetreuung für jedes Kind etwas Besonderes: spannende Ausflüge, sportliche Herausforderungen, kreative Beschäftigung, Naturerlebnisse und viele schöne gemeinsame Momente.

Katharina Fischer für das sozialpädagogische Team



Schulanfang 2026 in der JPS

Bei bestem Sommerwetter war es endlich so weit: Für unsere Schulanfänger begann ein neuer Lebensabschnitt. Die Schüler der Untergruppe hatten das schöne Theaterstück „Ach du meine Tüte“ vorbereitet und konnten damit die ABC-Schützen mit ihren Familien im Kaiserhof überraschen. Anschließend erhielten die Kinder im Haus 1 in den jeweiligen Kurszimmern ihre Arbeitsmaterialien für den Schulstart. Und dann kam der Moment, auf den sich alle ganz besonders gefreut hatten: die Übergabe der Zuckertüten! Unsere Zuckertütenzwergs brachten den Schulanfängern ihre Zuckertüten und sorgten damit für strahlende Gesichter. Es war ein fröhlicher und gelungener Schulanfang, der bestimmt allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an dieser Stelle an alle Schauspielkinder und an die Erwachsenen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Wir wünschen allen Schulanfängern einen fröhlichen und erfolgreichen Start in ihre Schulzeit – mit vielen tollen Erlebnissen, neuen Freunden und ganz viel Freude beim Lernen!

Kerstin Beckert für das Team der Untergruppe



Begegnungen

Neues Schuljahr, neues Glück - neue Begegnungen waren nicht nur für alle Kinder zu Beginn des Schuljahres 2026/ 27 eine Herausforderung. Die Lehrer und Lehrerinnen durften während ihrer Klausurtagung in Meißen planen, in der Zeit forderten die Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Schule besonders unsere fleißigen Hausmeister und dann die Reinigungsmitarbeiter. Doch nach tagelanger Vorbereitung konnte die Schule wie gewohnt – oder wie neu geplant beginnen. Am aufregendsten war es wie immer für die Neulinge in jeder Gruppe. Die ehemaligen Drittklässler kamen als Viertklässler - Nesthäkchen in die Mittelgruppe, die ehemaligen Sechstklässler wechselten in die Obergruppe und die Achtklässler in die Jugendgruppe. In ihren neuen Teams war alles liebevoll für sie vorbereitet und die Anfangswoche ließ Abstand, Angst und Aufregung schnell verschwinden. Besondere Begegnungen außerhalb der Schule sorgten dafür, dass die Schülerinnen und Schüler der Obergruppe schnell zu Teams wurden. Gelernt wurde nun schon viel und so ganz nebenbei. Neue Begegnungen darf auch die Obergruppe bei ihrer einwöchigen Fahrt nach Natz in Südtirol im September erleben. Gute Beziehungen sehen wir als wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Ebenso wie bewegtes Lernen. Dies sehen wir an unserer Jenaplanhschule als eine nächste wichtige Voraussetzung für den persönlichen Erfolg unserer Kinder beim Einprägen des Lehrplanstoffes. So wundern wir uns auch nicht, wenn die Jugendlichen der zehnten Klassen schon jetzt bei ihrer Abschlussfahrt im September nach Brandenburg etwas wehmütig auf die wunderschöne, anstrengende, aufregende, gemeinsame Zeit zurückblicken. Bis zu ihren Prüfungen im Mai wird die lange Zeit bis dahin wie ein Fingerschnips bei einem Lied sein. Die Neuntklässler haben ebenfalls tolle Begegnungen in unserer tschechischen Partnerschule. Im April werden dann wieder die Jugendlichen aus Tschechien bei uns sein. So sorgen alle Begegnungen für den besten Start und für neues Glück.

Hiermit wünschen wir allen unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schulgemeinschaft und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bei allen Vorhaben beste Erfolge und tolle neue Begegnungen.

Karin Anfelder



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

ERZGEBIRGE e.V.
REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen

FLOH MARKT



und vieles mehr – an der
"Hundsmartereinkuhr"
Sonntag, Oberbecken Markersbach

13.09.2026
11-17 Uhr

Standgebühr: 10€ für 1 Biertisch bzw. 2x2m Fläche
Anmeldung bitte bis spätestens 10.09.26

0176/84961456

refugiumerzgebirgeev@gmail.com

www.refugium-erzgebirge.org

**ABBADEN
FÜR HUNDE**

IM FREIBAD
RASCHAU

GEHT IN DIE
4. RUNDE!

Sonntag,
20.09.2026
14-16 UHR

Eintritt pro Person
1€

Für
das leibliche
Wohlf
wird gesorgt
sein

Für die
Beaufsichtigung und den
unbedinglichen gesundheitlichen
Zustand der Tiere tragen ihre
Halter die Verantwortung und
Haltung

Die Unbedenklichkeit bzgl.
des Wassers für Mensch &
Tier wird garantiert

Witterung bis 12.09.2026

Wichtig: Bitte nur auch eine selbst vorbereitete

0176/84961456

refugiumerzgebirgeev@gmail.com

www.refugium-erzgebirge.org

REFUGIUM
Wir bringen Generationen zusammen

**WITTICH
MEDIA**

VISITENKARTEN

ab
100
Stück

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

REFUGIUM
ERZGEBIRGE e.V.
Wir bringen Generationen zusammen.

**DER TREFFPUNKT
FÜR JUNG & ALT**

SEPTEMBER

**RUDOLF-
HARBIG-
STR. 16F
RASCHAU**

2026

0176 / 84961456

www.refugium-erzgebirge.org
refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Unsere wöchentlichen Angebote:		immer dienstags: Spielecafé 13-16 Uhr Rommé, Kaffee und Kuchen
		immer donnerstags: Nähtreff für Jung & Alt 17-19 Uhr
Montag 07.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: "Grundlagen des Webens- mit oder ohne Naturmaterialien"
Sonntag 13.	11-17 Uhr	Flohmarkt und Familientag an der "Hundsmarter" • Standgebühr: 10€ für 1 Biertisch bzw. 2x2m Fläche • Anmeldung (bis 10.09.) & Infos über o.g. Möglichkeiten
Montag 14.	16-18 Uhr	Kreativnachmittag: "Kleiner Häkelkurs mit Kordelgarn- bspw. Handtasche od. Korb"
Sonntag 20.	14-16 Uhr	"Abbaden für Hunde" im Freibad Raschau geht in die 4. Runde! kurzfristige wetterbedingte Änderungen vorbehalten
Donnerstag 24.	17-19 Uhr	Nähtreff für und mit "Herzenswerkstatt e.V."- wir nähen für Frühchen
Vorschau: Montag 05.10.	17.30-18.30 Uhr	Themenabend mit dem Hospizverein Erabrunn: "Diagnose Krebs- wie geht es nun weiter?"

➔ Im September gelten im Ortsteilbüro folgende geänderte Öffnungszeiten:

Montags:	16-18 Uhr	07.09. und 14.09.2026
Dienstags:	14-16 Uhr	01.09. und 22.09. und 29.09.
Donnerstags:	11-13 Uhr	03.09. und 10.09. und 17.09. und 24.09.

... und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Hier geht's zu unserem WhatsApp-Auftritt

Die Hundsmarter- einkehr lädt ein ...

zum großen Flohmarkt am 13.09.2026 im und um das Festzelt an der Hundsmartereinkehr! Nachdem der MC Grünhain am 12. September die ADMV Rallye mit Fahrerlager und Rennzentrale am Oberbecken Markersbach, Hundsmartereinkehr, ausrichtet (nähere Infos beim MC Grünhain), gibt es am Sonntag einen umfangreichen Flohmarkt und weitere Angebote. So werden zum Beispiel die Frauen der Markersbacher Spinngruppe, welche sich monatlich in unserer „HuMa“ treffen, ihre Spinnräder drehen lassen, Wolle spinnen und das Wollfärben vorführen. Gern kann man sich auch mal ausprobieren. Darüber hinaus wird es weitere Aktivitäten und Überraschungen für Familien und Kinder geben. Für reichlich leckere Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt! Wer möchte, kann auch das parallel stattfindende Altblechtreffen auf dem Forstplatz besuchen und dort feine alte Karossen bestaunen. Der Flohmarkt startet 11:00 Uhr, gegen 17:00 Uhr endet das Event, Eintritt natürlich frei. Also, hinauf ans Oberbecken, wir freuen uns auf euch!

Eure Hundsmarterleit

Soziale
Orte



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Raschau-Markersbach

Was machen die da beim Sportplatz?

Diese Frage haben sich in den vergangenen Wochen sicherlich einige Bürgerinnen und Bürger in Raschau und Markersbach gestellt. Nun gibt es die Auflösung: Beim SVM 06 tut sich einiges! Der Vorstand des SVM hat auf Wunsch der Abteilung Fußball beschlossen, das äußere Erscheinungsbild des Sportplatzes wieder aufzuwerten und die Anlage für Spieler, Zuschauer und Gäste attraktiver zu gestalten. In zahlreichen Arbeitseinsätzen während der Sommerpause wird dieses Vorhaben nun Schritt für Schritt umgesetzt. Zum Projekt gehört unter anderem die Versetzung der Auswechselbänke, der Bau eines neuen Sprecherhäuschens sowie die Erneuerung und Versetzung der Werbebanden. Besonders freuen darf sich der SVM auch über eine neue Anzeigetafel, die von der Erzgebirgsfahrschule gesponsert wurde. Unter der Leitung von Maximilian Georgi und Ben Schuster sowie mit Unterstützung zahlreicher Helfer, vor allem aus der Abteilung Fußball, wurde bereits tatkräftig angepackt. Zunächst wurden Gräben für Fundamente und Leitungen ausgehoben. Anschließend entstanden die notwendigen Schalungen und Streifenfundamente wurden gegossen. Die alten Auswechselbänke wurden nach hinten versetzt und der Bereich entsprechend gepflastert. Auch das neue Sprecherhäuschen nimmt inzwischen Gestalt an. Der Sockelbereich wurde mit Betonschalungssteinen errichtet, anschließend wurde mit Ytong-Steinen weitergemauert. Dank der Unterstützung der Firma Stüdemann konnte das Häuschen mit einer Tür und einem Fenster samt Rollläden ausgestattet werden. Als Nächstes stehen die Putzarbeiten und die Elektroinstallationen an. Hierbei freut sich der SVM über die Unterstützung der Firma Elektrotechnik Zahn. Darüber hinaus müssen noch das Dach fertiggestellt, das Gelände angeglichen und einige weitere kleinere Arbeiten erledigt werden. Nach Plan soll die erste Phase des Projekts bis Anfang September abgeschlossen sein. Dann kann die Sportanlage bei den Heimspielen des SVM 06 mit ihren neuen Vorzügen glänzen und den Zuschauern ein noch schöneres Umfeld bieten. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Raschau-Markersbach, die das Vorhaben hervorragend unterstützt hat. Ebenso möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlich danken, die während der Sommerpause ihre Freizeit in den Verein investiert und mit großem Engagement mit angepackt haben. Werbebanden als nächster Schritt in der zweiten Phase des Projekts sollen die bestehenden Werbebanden erneuert und auf der gegenüberliegenden Seite des Sportplatzes installiert werden. Auch diese Arbeiten sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Hierfür werden noch Sponsoren für die neuen Werbetafeln gesucht. Unternehmen und Gewerbetreibende, die Interesse an einer Werbefläche haben und damit gleichzeitig den SVM 06 unterstützen möchten, können sich gerne beim Vereinsvorstand melden.

Der SVM 06 freut sich über jede Unterstützung – und darauf, seine Zuschauer bald auf einer rundum aufgewerteten Sportanlage begrüßen zu dürfen.



Polizei Bürgerpolizist



Wenn es wieder früher dunkel wird: Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Mängel an Fahrzeugelektrik und Beleuchtung erhöhen Unfallrisiko erheblich

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter
- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit: Sehen und gesehen werden rettet Leben!

Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeister L. Schneider

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Unser Kinderfest

Unser diesjähriges Kinderfest wurde mit dem 60. Geburtstag des Freibades Raschau und einem Simsontreffen verknüpft. Besonders schön war, dass alle Aktivitäten im Freibadgelände unseres Bades stattfanden. Schon Wochen zuvor liefen die Planungen auf Hochtouren. Bei angesagten Temperaturen über 30 Grad kamen die Mitglieder des EZV Raschau schon am Freitag bei den Aufbauarbeiten für das Kinderfest ganz schön ins Schwitzen. Am Sonnabend, den 08.08.2026, pünktlich um 11.00 Uhr begann das bunte Treiben der ersten kleinen und großen Gäste und auch der zahlreichen Badbesucher. Unser

Angebot für die Kinder war umfangreich, so konnten sich die Kleineren beim Entenangeln oder Ponyreiten vergnügen. Aber auch eine schöne große Hüpfburg fand großen Anklang.



Während im Freibad selbst eine Neptuntaufe stattfand konnten andere Kinder sich handwerklich betätigen und Vogelhäuser aus Holz und Dachschiefer bauen. Am Schminktisch wurden nicht nur Kinder gestylt, auch einige Erwachsene fanden viel Spaß daran. Ein großes Highlight war das Seifenbad.



Für die sportbegeisterten Gäste fand ein Volleyballturnier statt.

Am späteren Nachmittag lud eine Kinderdisco Jung und Alt zum Mitmachen ein. Überall wurden die kleinen Besucher von Mitgliedern unseres EZV Raschau betreut. Natürlich mussten unsere Gäste nicht hungern. Es gab von Mittag bis spät abends herzhaftes Grillspezialitäten wie Steak, Wiegebraten und auch Hirtenrolle. Am Nachmittag konnte man bei einer Tasse Kaffee, selbst gebackenem Kuchen oder Tortenkreationen es sich schme-



cken lassen. Verschiedene Getränke, wie Saft, Bier oder auch der beliebte Aperol-Spritz löschten den Durst am Bierwagen. Am Abend gab es für junge und junggebliebene Gäste noch eine After Show Party, die bis in die Morgenstunden für Stimmung und Unterhaltung sorgte. Um dieses Fest durchzuführen zu können, waren viele EZV Mitglieder von Jung und Alt im Einsatz. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank allen Helfern für die gute organisierte und durchgeführte Veranstaltung. Wir hoffen es hat den Kindern wieder viel Spaß gemacht.

Glück auf!

R. Jubelt EZV Raschau

Informationen des Ortsverein Langenberg e.V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e.V.

Neue Ortstafel in Raschau und bald auch in Langenberg

Anfang der 1990er Jahre wurden in Raschau und Langenberg „Ortstafeln“ errichtet welche Besuchern an zentralen Punkten bzw. an Zufahrtsstraßen Hinweise zum Ort geben sollten. Meist noch mit Werbung örtlicher bzw. regionaler Betriebe verbunden. Mittlerweile sind diese Tafeln in die Jahre gekommen und bedurften einer Neugestaltung.

In Raschau kann man die neu gestaltete Tafel seit geraumer Zeit betrachten. Sie steht an der B101, von Schwarzenberg kommend, etwa 100 m rechts am Straßenrand vor der Ampelkreuzung am NETTO-Markt.

In Langenberg steht diese Tafel in der Nähe vom ehemaligen Feuerwehr-Depot am Abzweig Mühlstraße.

Die Langenberger Tafel wurde unlängst hergerichtet und in Bälde werden dort auch Bilder zu sehen sein, ähnlich wie bei der Raschauer Tafel.



„Links die Raschauer Tafel und rechts die Tafel in Langenberg“
schaut aus dem Fenster?“ Fotos/Collage: Reiner Schreier

Rückblick auf Veranstaltungen im Juli

Das Sommerfest auf Gut Förstel, welches Hitzebedingt vom 28. Juni auf den 29. August verschoben wurde, fand nach dem Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt statt.

Ich werde in der nächsten Ausgabe darüber berichten

Vorschau auf Veranstaltungen im September 2026

Spätsommerhutzen

Das traditionelle Spätsommerhutzen, welches im letzten Jahr erstmalig in Langenberg durchgeführt wurde, findet in diesem Jahr in Ortsteil Raschau statt.

Termin ist der 12. September 2026

Tag des offenen Denkmals 2026

Immer am zweiten Sonntag im September findet deutschlandweit der „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Wie jedes Jahr beteiligt sich der Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“ an diesem Tag und lädt zur Besichtigung von zugänglichen Teilen der Grube „Neu Gottes Geschick“ ein.

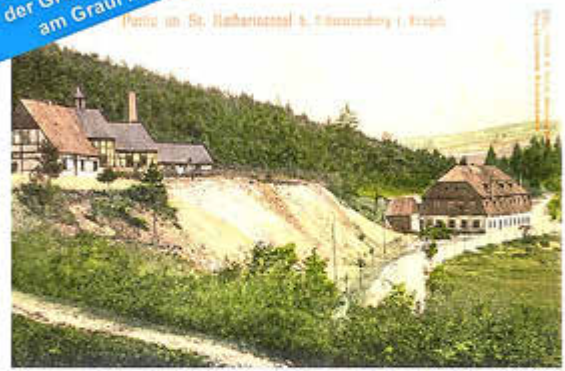
Am Sonntag, 13. September 2026 von 10 bis 16 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Einmalige Einblicke in die mehr
als 350-jährige Bergbaugeschichte
der Grube „Gottes Geschick“
am Graul in Langenberg



Bergbauverein
Gottes Geschick
Vereinigt Feld e.V.



zum: **Tag des offenen Denkmals**

laden wir zur Befahrung eines Teiles des historischen Bergwerks
und zur Besichtigung des Übertage-Bereiches ein.

Wann? Sonntag, 13. September 2026, von 10:00 - 16:00 Uhr
Letzte Einfahrt 15:30 Uhr

Wo? Halde Neu Gottes Geschick
(hinter der ehem. Gaststätte „Zum Fröhlichen Bergmann“)

Bitte Fußweg von der Bushaltestelle „St. Katharina“ in Langenberg benutzen (ca. 250 m)!

Bei der Befahrung wird geeignete Kleidung und festes Schuhwerk benötigt!
Mindestalter für Kinder 8 Jahre!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bergbauverein „Gottes Geschick Vereinigt Feld e.V.“



„Impressionen vom Denkmaltag aus vergangenen Jahren“

Fotos / Collage: Reiner Schreier

Wer Interesse an „noch mehr“ Alt-Bergbau hat, der kann sich an diesem Tag auch für die alljährliche Gesamtbefahrung anmelden.

Diese findet, aller Voraussicht nach, an den letzten beiden Oktobertagen statt.



„Impressionen von einer Gesamtbefahrung“

Fotos / Collage: Reiner Schreier

Zum Schluss

Zum Rätsel in der Augustausgabe.

Die Beteiligung war sehr gering. Nur einer fand den Mut einen Lösungsvorschlag abzugeben, welcher leider nicht richtig war.

Darum gibt es auch keinen Gewinner und auch erst einmal keine Auflösung.

Vielleicht lag die geringe Beteiligung auch daran, daß z.B. im Langenberger Ortsteil so gut wie kein, um nicht zu sagen überhaupt kein Mitteilungsblatt auf „offiziellen Wege“ den Weg über den „Langen Berg“ gefunden hat.

Ich gehe mal davon aus, daß dieses Problem bei der Septemberausgabe behoben sein wird.

Ein neues Rätsel

Es wird immer gerne über die Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost- und West gesprochen.

In einem Punkt haben wir schon das Westniveau erreicht, wie nachfolgendes Bild zeigt.

Welches der Fotos wurde in den alten Bundesländern aufgenommen und welches davon in unserem Heimatort – rechts oder links?



„Welcher Container steht in Raschau-Markersbach? – Rechts oder links, rot oder grün“

Foto/Collage: Reiner Schreier

Wer glaubt die richtige Lösung zu wissen, meldet sich telefonisch (0151-12 123 884), per E-Mail (ortsverein-langenberg@t-online.de) oder auf anderem Wege bei mir bis zum 13. September 2026.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

06.09.2026, Sonntag

10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Grünstädtel

13.09.2026, Sonntag

10.00 Uhr Allianz-GD zum Spätsommerhutzen auf dem Marktplatz in Raschau, anschl. Wahl des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretung **bis 14 Uhr** in der offenen Kirche in Raschau

20.09.2026, Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

27.09.2026, Sonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank in Grünstädtel

Zu den Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

Gottesdienste

Pflegeheim „Albert Schweitzer“ in Raschau: Freitag, 11.09./ 9.30 Uhr

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg: Donnerstag, 03.09./ 10 Uhr

Gemeindeveranstaltungen in Raschau

Gebetskreis dienstags/ 18.45 Uhr

Blaukreuz montags / 19 Uhr

Hauskreis freitags/ 14-tägig / 20 Uhr

Bibel-Café Do/03.09./ 14.30 Uhr

Männer-Treff Do/10.09./ 19.30 Uhr

Flötenkreis montags/ 19.00 Uhr

Chor dienstags/ 19.30 Uhr

Posaunenchor mittwochs/ 19.30 Uhr

Instrumentalkreis samstags/ nach Vereinbarung

Junge Gemeinde freitags/19.30 Uhr

Christenlehre nach Einladung

Kinderkirche Samstag/ 05.09./9.30 Uhr

Hilfe für rumänische Kinder

Für den christlichen Hilfsverein Hoffnungsfunken möchten wir auch dieses Jahr wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien packen. Ab Mitte September sammeln wir Kinderkleidung (auch gebraucht), Schulsachen, Süßigkeiten, Toilettenartikel, alles was Kindern Freude bereitet und sie notwendig brauchen. Die Dinge können im Pfarramt abgegeben werden.

Kirchenvorstandswahl am 13.09.2026

In den **Kirchenvorstand** wird jeweils eine Person aus jeder Kirchgemeinde im Kirchspiel gewählt. Diese Person ist dann gleichzeitig Mitglied in der örtlichen Kirchgemeindevertretung. Darum erscheint diese Person nicht auf der Kirchgemeindevertretungswahlliste.

In die **Kirchgemeindevertretung** (ehemals Kirchenvorstand der Ortskirchgemeinde) werden in Raschau vier Personen gewählt. Und nach der Wahl werden durch die neue Kirchgemeindevertretung noch zwei Personen berufen.

Die Wahl findet nach dem Gottesdienst von ca. 11 Uhr bis 14 Uhr in der Kirche Raschau statt. Briefwahl ist möglich und kann bis zum 8. September im Pfarramt Raschau beantragt werden.

Kirchliche Nachrichten für September 2026

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

**Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und
Kapelle Markersbach, Bergstr.1**

Mittwoch, 02.09. 19.30 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 06.09. 9.30 Uhr Konvent-Wandertag am Unterbecken Markersbach

Montag, 07.09. 19.30 Uhr Gemeindeabend „Zukunft Kletterkirche?“ im Gemeinderaum Raschau

Dienstag, 08.09. 17.00 Uhr Handarbeiten im Gemeinderaum Markersbach

Mittwoch, 09.09. 14.00 Uhr Seniorenkreis in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 09.09. 17.00 Uhr Wanderung des Frauenkreises Raschau

Sonntag, 13.09. 9.00 Uhr Frühstücksangebot auf dem Marktplatz Raschau

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Spätsommerhutz auf dem Marktplatz Raschau

Montag, 14.09. 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Mittwoch, 16.09. 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 20.09. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Donnerstag, 24.09. 17.00 Uhr EmK-Bewegungsangebot: Tanzt mit uns!
Linedance im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 27.09. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.

Herzliche Einladung!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Ortsteil Markersbach



18. König Albert Wandertag

Das ist nun schon eine Traditionswanderung unseres Vereines und es begaben sich auch in diesem Jahr ca. 10 gut gelaunte Wandersleut am Beierfelder Bahnhof auf den Weg zum Spiegelwald. Bei schönem Wetter, musikalischer Umrahmung durch den erzgebirgischen Blasmusikverein und guter kulinarischer Versorgung empfangen wir unseren Wanderwimpel und liesen den Tag gemütlich ausklingen.

Glück Auf EZV Markersbach e.V.
M. Riedel



Veranstaltungsplan 2026

September 26

Mi., 02., 14.00 Uhr Seniorennachmittag in der EZV Hütte
 Mi., 09., 15.00 Uhr Hüttenohmnd in der EZV Hütte
 Sa., 12., 14.00 Uhr Spätsommerhutzen in Raschau (Alle)
 wandern So 20. EURORANDO
 Do., 24., 17.30 Uhr Kegeln in der Markersbacher Kegelbahn

Oktober 26

Mi., 07., 14.00 Uhr Seniorennachmittag in der EZV Hütte
 Mi., 14., 15.00 Uhr Hüttenohmnd in der EZV Hütte
 wandern So 18. 13.30 Uhr Wanderung in Grünhain mit Mönch Michael
 Jugend Herbstfest in der EZV Hütte
 Kinder Herbstfest in der EZV Hütte

... **jeden Montag** 16.00 Uhr Schnitzen im Anfänger
 17.30 Uhr Schnitzen Fortgeschrittene jeweils im Schnitzer-
 heim (außer Schulferien)

16.00 Uhr Klöppeln im Vereinszimmer im Kaiserhofs (14-täg-
 lich)

Änderungen vorbehalten!

Glück auf!

Euer Vorstand

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

September 2026

Donnerstag, 03.09.26

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 7

Samstag, 05.09.26 – 14. S. n. Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (a)

Sonntag, 06.09.26

10.00 Uhr Kinderkirche

Donnerstag, 10.09.26

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Samstag, 12.09.26

09.30 Uhr Spatzenkreis in Pöhla

Sonntag, 13.09.26 – 15. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 16.09.26

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 17.09.26

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 7

Sonntag, 20.09.26 – 16. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr gem. Festgottesdienst zur 93. Kirchweih in Pöhla
 (e), par. Kindergottesdienst

Mittwoch, 23.09.26

15.00 Uhr Feierabendkreis

Donnerstag, 24.09.26

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 - 3

Samstag, 26.09.26

09.30 Uhr Spatzenkreis in Pöhla

Sonntag, 27.09.26 – Michaelis

10.00 Uhr Gottesdienst (a), par. Kindergottesdienst

Samstag, 03.10.26

ab 8.00 Uhr Bringen der Erntegaben in die Kirche



Sonntag, 04.10.26 – Erntedank

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
 Die Kirche ist anschließend noch bis 17.00 Uhr
 geöffnet.

Sonntag, 11.10.26 – 19. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst zur 776. Kirchweih (e), par. Kin-
 dergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Di.:	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mi.:		Posaunenchor nach Absprache
Do.:	18.00 Uhr	Flötenkreis
	19.30 Uhr	Kirchenchor
Fr.:	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sa.:	18.00 Uhr	Vespergebet

Leid in unserer Gemeinde

Kirchlich beerdigt wurde
 am 05.08.26 Christa Wolf, geb. Lorenz.

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Nogrady.

Musikalische Lesung

DEUTSCHLAND, SIEHST DU DAS NICHT...?

3.10.2026 | 10 Uhr
 Katholische Pfarrei Maria Geburt, Schneeberger Straße

In ihrem neuen Programm begeben sich Roman Knižka und OPUS 45 in die
 dramatische wie schillernde Schlussphase der Weimarer Republik.

Vom Tod Gustav Stresemanns bis zur Machtübernahme Hitlers verfolgt Ro-
 man Knižka die politischen und gesellschaftlichen Stationen dieses finalen
 Kapitels, ergänzt durch literarische Texte und Tagebücher. Opus 45 beglei-
 tet musikalisch und zeigt die Facetten dieser Zeit zwischen Kurt Weill, Schla-
 ger und Charleston.

Ein regionaler Akzent beleuchtet zudem, wie die Menschen vor Ort – also
 hier im Erzgebirge – die politischen Umbrüche dieser Jahre erlebten.

Roman Knižka – Rezitation | Opus 45 – Musik

Foto: © Lena Olovsson

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Wandern zwischen Windberg und Weißeritztal

Freital ist nicht nur das Tor in den Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, der sich auf über 700 Quadratkilometern bis Freiberg, Wilsdruff und Frauenstein erstreckt und erdgeschichtlich wie kulturell viel zu bieten hat. Die Stadt ist mit ihrem Umfeld auch ein wahres Wanderparadies. Eingebettet zwischen Hügeln, dichten Wäldern und romantischen Tälern eröffnet sich hier eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Landschaft, die sowohl Genusswanderer als auch ambitionierte Outdoor-Enthusiasten begeistert. Mit rund 120 Kilometern markierter Wanderwege bietet Freital ein gut ausgebautes Wegenetz, das durch idyllische Natur- und Landschaftsschutzgebiete führt. Besonders reizvoll ist die nahezu 40 Kilometer lange Tour „Rund um Freital“, die alle Naturräume miteinander verbindet und immer wieder beeindruckende Ausblicke eröffnet. Ein Highlight ist das Gebiet rund um den Windberg, dessen bewaldete Höhenzüge nicht nur erholsame Wanderungen ermöglichen, sondern auch mit spektakulären Blicken über das Weißeritztal belohnen. Historische Elemente wie Denkmäler oder Relikte des Bergbaus verleihen den Touren zudem eine spannende kulturelle Tiefe. Darüber hinaus führen thematische Wege durch die Region, die Naturerlebnis mit Wissen verbinden. Ob auf dem Weißiger Klitscherweg, dem Energie-Erlebnispfad entlang der Roten und Wilden Weißeritz oder auf dem Sächsischen Jakobsweg – hier wird Wandern zum ganzheitlichen Erlebnis für Körper und Geist.



Foto: Stadt Freital / Titlo Harder

Die landschaftliche Vielfalt rund um Freital ist bemerkenswert: Sanfte Höhen wechseln sich mit tief eingeschnittenen Tälern, spektakulären Felslandschaften, dichten Wäldern und offenen Wiesen ab.

Auch die hervorragende Infrastruktur macht Freital zum idealen Ausgangspunkt: Wanderwege sind gut ausgeschildert und in Portalen wie outdooractive und komoot angelegt. Zahlreiche Rundtouren ermöglichen flexible Planung, und mit der historischen Weißeritztalbahn lassen sich Ausflüge bequem erweitern oder individuell gestalten.

Ob entspannter Spaziergang, thematische Entdeckungstour oder sportliche Tageswanderung – die Region Freital vereint Natur, Kultur und Erlebnis auf einzigartige Weise und lädt dazu ein, Schritt für Schritt entdeckt zu werden.



Foto: Stadt Freital / Titlo Harder



Foto: Stadt Freital / Titlo Harder



Foto: Tourismusverband Eibland Dresden

Inmitten
der Möglichkeiten.
FREITAL

Stadt Freital

Stadt- und Tourismusmarketing
Dresdner Straße 56
01705 Freital

Telefon: 0351 6476-109
E-Mail: stadtmarketing@freital.de
Internet: www.freital.de
www.freital.de/wandern



**Ein neuer
Job ist wie ein
neues Leben!**



**Für nur
99 €* mehr.**

**Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!**

*zzgl. MwSt.



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater • Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

**Meisterhafte Arbeit aus der Region –
meinhandwerker-regional.de
verbindet Sie mit den Profis vor Ort!**

FAMILINUS ☺

Finde die 7 Unterschiede



stock.adobe.com - armation



Mit Unterstützung von KI generiert.

Nieselregen, Landregen und Starkregen

Nieselregen

Nieselregen ist ein ganz feiner, sanfter Regen. Er besteht aus winzigen Wassertropfen, die fast in der Luft zu schweben scheinen.

Wie entsteht Nieselregen?

Tiefe Wolken: Am Himmel hängen dicke, graue Wolken sehr tief über der Erde.

Kleine Tropfen: In diesen Wolken kühlt sich die Luft ab. Wasserdampf wird zu kleinen Wassertropfen.

Kein Schwung: Die Wolken sind nicht hoch genug, als dass die Tropfen auf dem Weg nach unten zu großen, schweren Plattsch-Tropfen zusammenwachsen könnten.

Langsames Sinken: Weil die Nieseltropfen so winzig und leicht sind, fallen sie ganz langsam auf die Erde.



Landregen

Ein Landregen ist ein langer, gleichmäßiger und ruhiger Regen, der oft über viele Stunden oder sogar Tage fällt.

Warum heißt er „Landregen“?

Der Name kommt daher, dass dieser Regen über ein riesiges Gebiet – also über das ganze Land – zieht. Wenn es bei dir im Garten regnet, regnet es bei einem Landregen meistens auch gleichzeitig in der nächsten Stadt.

Wie entsteht er?

Warme und kalte Luft treffen sich: Eine warme Luftmasse schiebt sich ganz langsam über eine kalte Luftmasse.

Wolken bilden sich: die warme Luft kühlt sich dabei ab. Dadurch entstehen riesige, graue Wolkendecken.

Gleichmäßiger Regen: Weil sich die Luftmassen nur sehr langsam bewegen, regnet es ganz gleichmäßig aus den Wolken heraus.



Starkregen

Starkregen bedeutet, dass in sehr kurzer Zeit extrem viel Regen vom Himmel fällt.

Was ist Starkregen?

Die Wolken schütten riesige Mengen Wasser auf einmal aus.

Warum wird das gefährlich?

Die Erde ist satt: Der Boden ist wie ein Schwamm. Er kann viel Wasser aufsaugen. Wenn es aber zu schnell zu viel wird, schafft der Schwamm das nicht mehr.

Die Straßen werden zu Flüssen: Das Wasser fließt auf den Straßen zusammen. Die Gullys (die Löcher in der Straße) sind zu klein für diese riesigen Wassermengen und verstopfen.

Bäche werden riesig: Kleine, friedliche Bäche verwandeln sich plötzlich in wilde, tiefe Flüsse.



GIEHLERT seit 1932 GmbH Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 37 74 / 17 64 60 • Fax 0 37 74 / 17 64 19

Bestattungsdienste **Johannes Mann GmbH**

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Alle Handwerker, die Sie brauchen, gibt es aus einer Hand.

z. B. Monteure für den Einbau einer neuen Heizung

z. B. Monteure für den Einbau einer Küche

z. B. Installateure und Fliesenleger für den Einbau eines neuen Bades

z. B. Architekten und Bautechniker für alle Planungsleistungen

**Es lohnt sich,
wenn's um mehr geht.**

z. B. Tischler für Fenster und Türen sowie Trockenbau für Dachboden- ausbau

z. B. Maurer für alle Um-, An- und Ausbauten sowie Wegebau

z. B. Maler für alle Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten

FACH
AUSSTELLUNG

über Renovieren,
Modernisieren, Sanieren,
Ausbau, Anbau, Umbau

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

www.gesa-online.de

gesa
DIE HANDWERKER
FAMILIE

08344 Grünhain
Am Gewerbegebiet 3
Tel.: 03774/6 20 38



**Energetische Sanierung • Bad • Anbau •
Ausbau • Wegebau • Wintergarten**



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

» Jens Böhme & Kathrin Viehweger «

Ihre Medienberater vor Ort für Sie da!

0171 8149663

0151 21970848

jens.boehme@wittich-herzberg.de

kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de